

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Bedingungen regeln, wie ein Projekt abläuft, was in den Paketen und im Website-Abo enthalten ist, wie lange ein Abo läuft und was mit Domain und Website passiert, wenn die Zusammenarbeit endet.

STAND: AUGUST 2026

01 Geltungsbereich & Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Webdesign-, Grafik- und damit verbundene Dienstleistungen zwischen

Leandro Jodra Soria

ZAVERO Webdesign

Kiefernstraße 9

91580 Petersaurach

Deutschland

Telefon: 01520 3351775

E-Mail: info@zavero-webdesign.de

– nachfolgend „Anbieter“ – und seinen Auftraggebern – nachfolgend „Kunde“.

Die AGB gelten in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt. Das gilt auch dann, wenn der Anbieter die Leistung in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen vorbehaltlos erbringt.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). **Unternehmer** ist, wer bei Vertragsschluss in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Einzelne Regelungen dieser AGB gelten nur für Verbraucher oder nur für Unternehmer; das ist jeweils gekennzeichnet.

02 Vertragsschluss

Die Darstellung der Pakete und Preise auf der Website ist kein bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Anfrage. Über die Website kann kein Vertrag geschlossen werden – Kontaktformular, Terminbuchung und Domain-Check dienen ausschließlich der Anbahnung.

Der Vertrag kommt in der Regel so zustande:

1. Der Kunde stellt eine Anfrage, es folgt ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch.
2. Der Anbieter erstellt ein individuelles Angebot in Textform (E-Mail oder PDF) mit Leistungsumfang, Preis und – bei Abo-Verträgen – Laufzeit.
3. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde dieses Angebot in Textform annimmt. Eine Bestätigung per **E-Mail oder WhatsApp** genügt.

Der Anbieter ist an sein Angebot 14 Tage ab Zugang gebunden, sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist.

Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und dem Kunden mit der Auftragsbestätigung in Textform übermittelt. Vertragssprache ist Deutsch.

03 Leistungen & Pakete

Der Anbieter erstellt individuell gestaltete Websites. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Die auf der Website beschriebenen Pakete bilden den Rahmen:

- **Starter** – einseitige Website (Onepager)
- **Professionell** – bis zu 5 Unterseiten
- **Enterprise** – bis zu 15 Unterseiten

In allen Paketen enthalten sind die Gestaltung, die technische Umsetzung, die Optimierung für mobile Endgeräte sowie grundlegende technische Suchmaschinenoptimierung. Weitere Bestandteile – etwa Logo, Favicon oder Visitenkarten-Design – sind im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

Nicht geschuldet sind insbesondere: das Erreichen bestimmter Platzierungen in Suchmaschinen, bestimmte Besucher-, Anfrage- oder Umsatzzahlen sowie der Druck und Versand von Printprodukten. Bei Visitenkarten und vergleichbaren Druckerzeugnissen schuldet der Anbieter ausschließlich die Gestaltung und die Lieferung einer druckfertigen Datei.

Der Anbieter darf zur Leistungserbringung Dritte einsetzen, insbesondere Hosting- und Registrierungsdienstleister. Er bleibt in diesem Fall alleiniger Vertragspartner des Kunden.

Angaben zu Fertigstellungszeiten (etwa „in rund 7 Werktagen“) sind unverbindliche Richtwerte und setzen voraus, dass der Kunde die erforderlichen Inhalte vollständig übergeben hat. Verbindliche Termine gelten nur, wenn sie im Angebot ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

04 Mitwirkung des Kunden

Der Kunde stellt die für das Projekt erforderlichen Inhalte – Texte, Bilder, Logos, Zugangsdaten und Informationen – rechtzeitig, vollständig und in geeigneter Form bereit. Verzögert sich die Bereitstellung, verschieben sich vereinbarte Termine entsprechend.

Der Kunde sichert zu, dass er an allen von ihm gelieferten Inhalten die erforderlichen Rechte besitzt und dass deren Verwendung keine Rechte Dritter verletzt. Das betrifft insbesondere Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- und Wettbewerbsrechte. Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung dieser Zusicherung beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung.

Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die vom Kunden gelieferten Inhalte auf rechtliche Zulässigkeit oder inhaltliche Richtigkeit zu prüfen.

Reagiert der Kunde über einen Zeitraum von mehr als 60 Tagen nicht auf Rückfragen, die zur Fortführung des Projekts erforderlich sind, kann der Anbieter die bis dahin erbrachten Leistungen abrechnen und den Vertrag in Textform beenden.

05 Preise & Zahlung

Es gelten die im Angebot genannten Preise. Alle Preise sind Endpreise. Gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) wird **keine Umsatzsteuer** berechnet und daher auch nicht ausgewiesen.

Bei Einmalzahlung wird **keine Anzahlung** verlangt. Der vereinbarte Preis ist in voller Höhe nach Fertigstellung und Abnahme der Website fällig. Der Anbieter stellt die Rechnung nach der Abnahme.

Beim **Website-Abo** ist der Monatsbeitrag jeweils im Voraus zum Monatsersten fällig; der erste Beitrag wird mit der Freischaltung der Website berechnet.

Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von **14 Tagen** ab Rechnungsdatum zahlbar. Zahlungen erfolgen per Überweisung auf das in der Rechnung genannte Konto.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Regelungen. Der Anbieter kann nach erfolgloser Mahnung und Setzung einer angemessenen Frist weitere Leistungen zurückhalten und die Website vorübergehend offline nehmen – sowohl bei Einmalzahlung als auch im laufenden Abo. Auf diese Möglichkeit wird der Kunde vorher in Textform hingewiesen.

Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu. Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

06 Website-Abo & Laufzeit

Alternativ zur Einmalzahlung kann die Website im **Website-Abo** beauftragt werden. Der Kunde zahlt dann statt eines einmaligen Betrags einen festen Monatsbeitrag, der neben der Erstellung auch den laufenden Betrieb umfasst.

Enthaltene Leistungen

- Erstellung der Website im Umfang des gewählten Pakets
- Registrierung und Verwaltung einer Domain
- Hosting und SSL-Zertifikat
- Technische Wartung, Updates und regelmäßige Sicherungen
- Kleinere inhaltliche Änderungen nach Ziffer 08
- Support per E-Mail und Telefon zu den üblichen Geschäftszeiten

Mindestlaufzeit und Kündigung

Das Website-Abo hat eine **Mindestlaufzeit von 12 Monaten**, beginnend mit der Freischaltung der Website. Es kann zum Ablauf der Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Wird nicht gekündigt, läuft das Abo **auf unbestimmte Zeit** weiter und kann danach jederzeit mit einer Frist von **einem Monat** gekündigt werden. Eine automatische Verlängerung um eine weitere feste Laufzeit findet nicht statt.

Die Kündigung bedarf der Textform; eine E-Mail an info@zavero-webdesign.de oder eine Nachricht an die WhatsApp-Nummer **01520 3351775** genügt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt.

Wechsel zur Einmalzahlung

Der Kunde kann jederzeit in Textform verlangen, vom Abo auf die Einmalzahlung zu wechseln. In diesem Fall wird der einmalige Paketpreis abzüglich der bereits gezahlten Beiträge abgerechnet, höchstens jedoch bis auf null. Der Erstellungsanteil gilt damit als vollständig vergütet; für Domain, Hosting und Wartung ist anschließend eine gesonderte Vereinbarung erforderlich.

Preisanpassung

Der Anbieter kann den Monatsbeitrag frühestens nach Ablauf der Mindestlaufzeit und danach höchstens einmal jährlich anpassen, um gestiegene Kosten für Hosting, Domains und Dienstleister auszugleichen. Eine Anpassung wird dem Kunden mindestens **sechs Wochen** vor Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann in diesem Fall das Abo bis zum Wirksamwerden der Änderung außerordentlich kündigen; auf dieses Recht wird in der Mitteilung hingewiesen.

Nach Ende des Abos

Mit Ende des Abos entfallen Hosting, Wartung und Support. Der Anbieter nimmt die Website zum Vertragsende offline. Auf Wunsch des Kunden gilt Ziffer 07 zur Domain und Ziffer 10 zu den Nutzungsrechten.

07 Domain, Hosting & E-Mail

Der Anbieter registriert und verwaltet auf Wunsch die Domain des Kunden und richtet Hosting sowie E-Mail-Postfächer ein. Diese Leistungen erbringt er über Dienstleister; die technische Verfügbarkeit richtet sich nach deren Möglichkeiten.

Der Anbieter schuldet keine bestimmte Verfügbarkeit rund um die Uhr. Ausfälle, die auf Wartungsarbeiten, höhere Gewalt oder Störungen beim Hosting-Dienstleister zurückgehen, stellen keinen Mangel dar. Geplante Wartungsarbeiten kündigt der Anbieter nach Möglichkeit vorher an.

Domain bei Vertragsende

Endet der Vertrag, kann der Kunde die Übertragung der Domain auf sich oder einen von ihm benannten Anbieter verlangen. Der Anbieter stellt dazu den erforderlichen Authentifizierungscode (AuthCode) innerhalb von **14 Tagen** nach Zugang der Aufforderung in Textform bereit. Voraussetzung ist, dass zu diesem Zeitpunkt keine offenen Forderungen aus dem Vertragsverhältnis bestehen.

Etwaige Gebühren des abgebenden oder aufnehmenden Registrars trägt der Kunde. Verlangt der Kunde die Übertragung nicht innerhalb von **drei Monaten** nach Vertragsende, ist der Anbieter berechtigt, die Domain freizugeben oder zu löschen. Auf diese Folge weist er den Kunden vorher in Textform hin.

08 Änderungen & Zusatzleistungen

Während der Erstellung sind **zwei Korrekturschleifen** im Preis enthalten. Eine Korrekturschleife umfasst die gesammelte Rückmeldung des Kunden zu einem vorgelegten Stand.

Im laufenden **Website-Abo** sind kleinere inhaltliche Änderungen enthalten. Darunter fallen insbesondere das Austauschen von Texten und Bildern, das Aktualisieren von Öffnungszeiten, Preisen oder

Kontaktdaten sowie vergleichbare Anpassungen im Umfang von in der Regel bis zu **30 Minuten pro Monat**. Nicht enthalten sind neue Unterseiten, neue Funktionen, Umgestaltungen oder ein Relaunch.

Nicht enthaltene Leistungen und Änderungswünsche, die den vereinbarten Umfang überschreiten, rechnet der Anbieter nach Aufwand ab. Er weist den Kunden vorher darauf hin und holt vor Beginn dessen Zustimmung in Textform ein.

09 Fertigstellung & Abnahme

Nach Fertigstellung legt der Anbieter dem Kunden die Website zur Prüfung vor. Der Kunde prüft sie innerhalb von **14 Tagen** und erklärt die Abnahme in Textform oder benennt die Mängel, die einer Abnahme entgegenstehen.

Erklärt sich der Kunde innerhalb dieser Frist nicht und rügt er auch keine Mängel, gilt die Website als abgenommen. Als Abnahme gilt ebenfalls, wenn der Kunde die Website in Betrieb nimmt oder ihre Freischaltung veranlasst.

Ist der Kunde **Verbraucher**, tritt diese Wirkung nur ein, wenn der Anbieter ihn zusammen mit der Aufforderung zur Abnahme in Textform auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigerten Abnahme hingewiesen hat (§ 640 Abs. 2 BGB). Dieser Hinweis ist in der Abnahmeaufforderung enthalten.

Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme; sie werden nach der Abnahme behoben.

Die Freischaltung der Website unter der vereinbarten Domain erfolgt nach der Abnahme.

10 Nutzungsrechte

Der Anbieter bleibt Urheber der von ihm erstellten Entwürfe, Gestaltungen und Quelltexte. Die Urheberrechte sind nicht übertragbar.

Bei Einmalzahlung erhält der Kunde mit vollständiger Zahlung ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht, die für ihn erstellte Website für die vertraglich vorgesehenen Zwecke zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte, ein Weiterverkauf oder die Verwendung für weitere eigene Projekte sind davon nicht umfasst.

Im Website-Abo gilt das Nutzungsrecht für die Dauer des Abos. Endet das Abo, erlischt es. Der Kunde kann das dauerhafte Nutzungsrecht durch den Wechsel zur Einmalzahlung nach Ziffer 06 erwerben.

Vor der endgültigen Abnahme und vor vollständiger Zahlung erteilte Freigaben oder Testzugänge begründen kein Nutzungsrecht.

Von Dritten stammende Bestandteile – etwa Schriftarten, Bilder oder Software-Bibliotheken – unterliegen den jeweiligen Lizenzbedingungen. Der Anbieter weist den Kunden auf Lizenzen hin, die über die vereinbarte Nutzung hinausgehende Pflichten begründen.

11 Referenznennung

Der Anbieter ist berechtigt, die für den Kunden erstellte Website mit Namen, Logo, Bildschirmaufnahmen und Verlinkung als Referenz zu nennen – auf seiner eigenen Website, in

Angeboten und in sozialen Netzwerken.

Der Kunde kann dieser Nutzung jederzeit in Textform widersprechen. Der Anbieter entfernt die Referenz dann innerhalb angemessener Frist.

Ein Hinweis auf die Urheberschaft des Anbieters im Fußbereich der erstellten Website (etwa „Webdesign: ZAVERO“) ist zulässig, sofern er dezent gestaltet ist. Auf Wunsch des Kunden entfällt dieser Hinweis.

12 Mängel & Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Regelungen des Werkvertragsrechts, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Der Anbieter erstellt die Website nach dem zum Zeitpunkt der Abnahme üblichen Stand der Technik. Sie ist für die zu diesem Zeitpunkt verbreiteten Browser in aktueller Version optimiert. Abweichungen in veralteten Browserversionen oder in Randfällen der Darstellung stellen keinen Mangel dar. Ebenfalls kein Mangel sind spätere Änderungen bei Browsern, Suchmaschinen, Diensten Dritter oder Schnittstellen.

Mängel sind dem Anbieter in Textform mit nachvollziehbarer Beschreibung anzuzeigen. Der Anbieter beseitigt sie innerhalb angemessener Frist durch Nacherfüllung.

Für Unternehmer beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche **zwölf Monate** ab Abnahme. **Für Verbraucher** gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen unverändert.

Nimmt der Kunde oder ein Dritter ohne Abstimmung Änderungen an der Website oder ihrer technischen Umgebung vor, entfällt die Gewährleistung für die dadurch verursachten Fehler.

13 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistig verschwiegenen Mängeln, im Umfang einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht – also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf – ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Der Kunde ist verpflichtet, eigene Inhalte und Daten in zumutbarem Umfang selbst zu sichern. Bei Datenverlust haftet der Anbieter nur für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden zur Wiederherstellung erforderlich gewesen wäre.

Für Inhalte, die der Kunde bereitstellt oder nach Übergabe selbst einpflegt, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

14 Widerrufsrecht für Verbraucher

Die folgenden Regelungen gelten **ausschließlich für Verbraucher** im Sinne von § 13 BGB. Unternehmer haben kein Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir

Leandro Jodra Soria · ZAVERO Webdesign

Kiefernstraße 9, 91580 Petersaurach

E-Mail: info@zavero-webdesign.de

Telefon: [01520 3351775](tel:015203351775)

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel per Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten stehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn ich die Dienstleistung vollständig erbracht habe und mit der Ausführung erst begonnen habe, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren (§ 356 Abs. 4 BGB).

Da eine Website in der Regel innerhalb weniger Werkzeuge fertiggestellt wird, hole ich diese Zustimmung vor Projektbeginn gesondert in Textform ein. Ohne diese Zustimmung beginne ich frühestens nach Ablauf der Widerrufsfrist mit der Umsetzung; der vereinbarte Fertigstellungstermin verschiebt sich dann entsprechend.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

An: Leandro Jodra Soria, ZAVERO Webdesign, Kiefernstraße 9, 91580 Petersaurach, info@zavero-webdesign.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

15 Schlussbestimmungen

Textform. Erklärungen, für die diese AGB die Textform vorsehen, können per **E-Mail oder WhatsApp** abgegeben werden; beides erfüllt die Textform im Sinne von § 126b BGB. Das gilt für beide Seiten gleichermaßen – auch für Freigaben, Abnahmen und Kündigungen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht; Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform.

Anwendbares Recht. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz nicht entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Gerichtsstand. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz des Anbieters. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Streitbeilegung. Ich bin nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.

Stand dieser AGB: August 2026.

ZAVERO Webdesign · Leandro Jodra Soria · Kiefernstraße 9 · 91580 Petersaurach · Deutschland
Telefon 01520 3351775 · info@zavero-webdesign.de · zavero-webdesign.de
Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG · es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.